



Grußwort zur 59. Bundesbeiratstagung in Haßfurt am 14. Oktober 2006

Die Stadt Haßfurt freut sich, den 1920 gegründeten Frankenbund erstmals als Gast in ihren Mauern begrüßen zu dürfen. Die Durchführung der Bundesbeiratstagung sehen Stadtrat, Bürgerschaft und auch ich als Bürgermeister als Ehre und Anerkennung für die großen Anstrengungen, die die Stadt Haßfurt in den letzten Jahren unternommen hat, um die Aufarbeitung ihrer über 770jährigen Stadtgeschichte voranzubringen.

Im Jahr 2006 blickt Haßfurt auf 30 erfolgreiche Jahre „Altstadtsanierung“ zurück: Trotz des kontinuierlichen Wandels und den Anforderungen an eine Kreis-, Schul- und Verwaltungsstadt konnte Haßfurt im Bereich der Altstadt weitestgehend seine historische Identität als Wohn- und Einkaufsstadt bewahren.

Mit der Abhaltung der Bundesbeiratstagung ehrt der Frankenbund auch die Arbeit

des Historischen Vereins Landkreis Haßberge e.V. In den nicht einmal zwei Jahren seit seiner Gründung im Januar 2005 hat der Historische Verein als hiesige Gruppe des Frankenbundes durch zahlreiche Aktivitäten, Exkursionen, Vorträge und Publikationen das Geschichtsbewußtsein in allen Teilen der Bevölkerung geweckt, wobei vor allem die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen nicht unerwähnt bleiben soll.

Ich wünsche den Frankenbundmitgliedern und allen Gästen, die im Oktober zur Bundesbeiratstagung nach Haßfurt kommen werden, einen angenehmen Aufenthalt und schöne Stunden bei uns in Haßfurt, dem attraktiven Treffpunkt am Main.

Der Bundesbeiratstagung wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.

Rudi Eck
1. Bürgermeister